

WÄRMEDÄMMUNG

Gerade im Bestand, in Innenstädten und alten Ortskernen, stehen Häuser in der Regel auf der Grundstücksgrenze. Wird die Hauswand gedämmt, ragt sie oft zwangsläufig auf das Grundstück des Anrainers.

Muss dieser den Überbau dulden? Die energetische Sanierung als grundstücksübergreifende Maßnahme ist Gegenstand unseres Beitrags „Eigentumsrecht contra Wärmedämmung“.

Foto: Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme



84

APRIL-SONDERTHEMA 74

Trends für die Sanierung 2013: Energiesparen bleibt alternativlos

NACHRICHTEN 75

HINTERGRUND 76

Neues Melderecht verabschiedet • Städtebauförderung kann fortgesetzt werden • Energetische Modernisierung von Wohnraum • Aufbewahrungsfristen • Haushalte reagieren auf steigende Verbraucherpreise

FRAGEN UND ANTWORTEN 79

Mangelhafte Schneeräumung: Was soll ich tun? • Bleileitungen: Welche Haftungsfristen drohen? • Legionellenprüfung: So viele Entnahmestellen nötig? • Stromanschluss: Kann ich Anbieter vorschreiben? • Eigenbedarfskündigung: Muss ich freie Wohnung anbieten? • Betriebskostenpauschalen: Neue Art der Abrechnung rechters? • Gelbe Tonne nur halbvoll: Muss nicht geleert werden? • Geschossdecken-dämmung: Mit oder ohne Folie?

RECHT KURZ & BÜNDIG 81

Hammerschlags- und Leiterrecht: BGH setzt vor Ausübung umfassende Anzeigepflicht • Schlüsselverlust des Mieters: Haftung für Austausch der Schließanlage nur bei Verschulden • Untervermietung: Konkordante Zustimmung • Zwangsversteigerung: Vorrang der Abgaben für Wasserversorgung nur bei Grundstücksbezogenheit • Hausmeister: Kostenschätzung bei Pauschalvergütung • Verkehrssicherungspflicht: Mitgemieteter Stellplatz • Vermieter stellte „nachgetankte“ Mengen in Heizkostenabrechnung ein: Nur die verbrauchten Brennstoffe sind ansetzbar • Geh- und Fahrrecht: Schicksal einer Dienstbarkeit nach Geschäftsaufgabe • Selbstgenutzte Immobilie: Steuerbonus für Einbau eines neuen Kachelofens • Grundstücksübergreifende Maßnahmen: Eigentumsrecht contra Wärmedämmung

BÜCHER & SOFTWARE 85

RUND UM HAUS & GARTEN 87

Baudenkmale energieeffizient umgestalten • Rauchmelder warnen rechtzeitig vor Brandgefahren • Nach Winterstürmen Schäden beheben lassen • Putzsanierung für Wärmedämmung nutzen • Neue Grenzwerte für Blei im Trinkwasser • Elektroheizung fast nie empfehlenswert • Feuerstättenbescheid: Fristen ernst nehmen! • Rollladenkästen abdichten

AUS DEN VEREINEN 91

IMPRESSUM 92

Die Gesamtauflage enthält eine Beilage der
Hydro-Chemie INT GmbH
Karlstraße 13
45739 Oer-Erkenschwick



84

STEUERBONUS

Die Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen an der selbstgenutzten Immobilie nach § 35 a EStG gilt auch für den nachträglichen Einbau eines Kachelofens eines mit einer Gaszentralheizung ausgestatteten Einfamilienhauses. Der Steuerbonus hängt nicht davon ab, ob eine handwerkliche

Maßnahme der Erhaltung eines vorhandenen Gegenstandes dient oder ein neuer Gegenstand hergestellt wird, so das Finanzgericht Sachsen.

Foto: HKI

ZUM TITELBILD

Das Bewusstsein für gesunde Nahrungsmittel steigt immer mehr. Anstatt sich Gedanken über Pestizide auf dem Gemüse zu machen oder Kräuter zu kaufen, die von der anderen Seite des Erdballs nach Deutschland transportiert wurden, setzen immer mehr Verbraucher auf den eigenen Anbau. Allerdings hat nicht jeder Haus- oder Wohnungsbesitzer einen eigenen Garten zur Verfügung. Doch auch für Hobbygärtner ohne extra Anbaufläche gibt es eine ökologisch sinnvolle Lösung: Kräuter beispielsweise können – wie andere Pflanzen auch – problemlos bei einer Dachbegrünung eingesetzt werden. Neben einer schnellen Produktverfügbarkeit und ökologischer Unbedenklichkeit bietet ein Nutzpflanzendach etwa auf dem Carport oder der Garage weitere Vorteile.

Die Pflanzen tragen nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität bei; der Gründachaufbau nimmt das Regenwasser auf, dieses verdunstet besser, und nur die Überschussmenge läuft verzögert über die Regenrinne ab. Das entlastet das Kanalisationssystem. Beliebt bei Hobbygärtnern mit Gründach sind auch kleinwüchsige, pflegeleichte Steingartengewächse. Der Fachhandel hält inzwischen eine breite Produktpalette bereit.

Foto: djd/Optigrün

